

S a t z u n g

über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschilder

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein vom 11.11.77 (GVOBl. S. 410) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.5.85 (GVOBl. S 123) des § 126 des Baugesetzbuches vom 8.12.86 (BGB1. I S. 2253) sowie des § 47 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein vom 30.1.1979 (GVOBl. S. 164) wird gemäß Beschluß der Gemeindevertretung der Gemeinde Idstedt vom 30.6.1988 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Straßenverzeichnis und Straßennamenschilder

1. Für alle öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Gemeinde Idstedt wird ein Straßenverzeichnis (Bestandsverzeichnis) geführt (§ 3 Abs. 2 StrWG). Sie sind mit dem Namen einzutragen, den sie bei Inkrafttreten dieser Satzung hatten oder die ihnen künftig durch Beschluß der Gemeindevertretung gegeben wird. Für öffentliche Feld- und Waldwege sowie beschränkt öffentliche Straßen (§ 3 Abs. 1 Ziff. 4 StrWG) kann auf einen Namen verzichtet werden.
2. Öffentliche Straßen, Wege und Plätze, die einen Namen haben, werden durch Namensschilder gekennzeichnet. Die Schilder werden von der Gemeinde Idstedt beschafft, angebracht und unterhalten.
3. Die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder baulichen Anlagen aller Art sind verpflichtet, das Anbringen von Straßennamenschildern an ihren Gebäuden oder Einfriedigungen sowie das Aufstellen hierzu erforderlicher besonderer Vorrichtungen auf ihren Grundstücken ohne Entschädigung zu dulden.
4. Schäden, die durch die Anbringung oder Aufstellung von Straßennamenschilder entstehen, hat die Gemeinde Idstedt auf ihre Kosten zu beseitigen.

§ 2

Hausnummernschilder

1. Neben dem Straßenverzeichnis (§ 1 Abs. 1) ist ein Hausnummernplan in vereinfachter Form zu führen. In dem Hausnummernplan ist für alle bebauten oder bebaubaren Grundstücke und Grundstücksteile eine Grundstücksnummer (Hausnummer) festzulegen.
2. Die Grundstückseigentümer sind verpflichtet, die Hausnummernschilder auf ihre Kosten zu beschaffen, anzubringen und zu unterhalten. Sie sind von einer Neufestlegung oder Änderung der Grundstücks- bzw. Hausnumerierung durch die Gemeindeverwaltung zu unterrichten.
3. Die Hausnummernschilder sind gut sichtbar neben dem Hauseingang anzubringen. Sie sollen von der Straße her gut lesbar sein. Bei Gebäuden mit einem Seiteneingang ist das Hausnummernschild an der neben dem Zuweg straßenwärts gelegenen Hausecke anzubringen. Bei Hinter- und Seitengebäuden sowie bei Häusergruppen und Zeilenbauten kann die Anbringung zusätzlicher Hausnummernschilder (Einzel- und Sammelschilder) gefordert werden.
4. Für die Hausnumerierung sind Schilder mit gut erkennbaren arabischen Ziffern zu verwenden.

§ 3

Ausnahmeregelung

Auf Antrag kann der Bürgermeister in begründeten Fällen von den Bestimmungen der §§ 1 und 2 dieser Satzung Ausnahmen zulassen.

§ 4

Zwangsgeld und Ersatzvornahme

1. Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen dieser Satzung kann nach schriftlicher Androhung und Ablauf der gesetzten Frist, die mindestens drei Wochen betragen soll, ein Zwangsgeld bis zur Höhe von 50,-- DM festgesetzt werden (§ 203 LVwG).
2. Außerdem können nach schriftlicher Androhung und Ablauf einer gesetzten Frist, die mindestens drei Wochen betragen soll, die vorgeschriebene Handlungen anstelle und auf Kosten des Pflichtigen durch die Gemeinde Idstedt oder durch einen Beauftragten ausgeführt werden (§ 204 LVwG).

§ 5

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern vom 8.12.1976 außer Kraft.

Idstedt, den 7. Aug. 1988


(Feske)
Bürgermeister



GM	OT	GA	Gemeinde	Nr.	Straßenname	AE-Datum	
02	01	1	2385	HÜSBY	00010 HÜSBYGAARD	18.11.1988	
				00020	HÜSBYBRÜCKE	18.11.1988	
				00030	HÜSBYFELD	18.11.1988	
				00040	AM DORFTEICH	23.10.1987	
				00050	AM OCHSENWEG	23.10.1987	
				00060	AM SPORTPLATZ	23.10.1987	
				00070	BERGSTRASSE	23.10.1987	
				00080	BIRKENRAIN	23.10.1987	
				00090	DORFSTRASSE	23.10.1987	
				00100	HAUPTSTRASSE	23.10.1987	
				00110	LASSENSGANG	23.10.1987	
				00120	NORDERENDE	23.10.1987	
				00130	STADTWEG	23.10.1987	
				00140	SÜDERENDE	18.11.1988	
				00150	WIESENWEG	23.10.1987	
<u>03</u>	<u>01</u>	<u>1</u>	<u>2381</u>	<u>IDSTEDT</u>	00010	IDSTEDTKIRCHE	23.10.1987
				00020	IDSTEDT-FELD	23.10.1987	
				00030	HOLZKRUG	17.03.1989	
				00040	IDSTEDTWEGE	23.10.1987	
				00050	WESTERFELD	23.10.1987	
				00060	RÖHMKE	18.11.1988	
				00070	SCHWANHOLM	23.10.1987	
				00080	ALTER STOLKER WEG	23.10.1987	
				00090	AM SPORTPLATZ	23.10.1987	
				00100	DORFSTRASSE	23.10.1987	
				00110	NEUBERENDER WEG	23.10.1987	
				00120	NORDHEIDER WEG	23.10.1987	
				00130	PFUHLWATTWEG	23.10.1987	
				00140	RÖHMKER WEG	18.11.1988	
				00150	SCHULBERG	23.10.1987	
				00160	ZUR KÜHLE	18.11.1988	
				00170	ALTE LANDSTRASSE	26.01.1989	
				00180	FLENSBURGER STRASSE	26.01.1989	
				00190	HARKWEG	26.01.1989	
				00200	MUNKWEG	26.01.1989	
				00210	OSTERFELD	26.01.1989	
				99999	DORF	23.10.1987	
04	01	1	2385	LÜRSCHAU	00010 ARENHOLZFELD	23.10.1987	
				00020	FALKENBERG	23.10.1987	
				00030	HERMANNSORT	23.10.1987	
				00050	LÜRSCHAU-IDSTEDTWEGE	18.11.1988	
				00070	RUHEKRUG	23.10.1987	
				00090	LÜRSCHAU-WILHELMSLUST	18.11.1988	
				00100	AM OCHSENWEG	23.10.1987	
				00110	AM SEE	23.10.1987	
				00120	ARENHOLZER DORFSTRASSE	18.11.1988	
				00130	BREDSTEDTER LANDSTRASSE	18.11.1988	
				00140	DORFSTRASSE	23.10.1987	
				00150	DIRKEWEG	23.10.1987	
				00160	GARTENWEG	23.10.1987	
				00170	HERMANNSORTER WEG	23.10.1987	
				00180	HOLPUSTER WEG	23.10.1987	
				00190	MEIDREDDER	23.10.1987	
				00200	HELBTER HEIDE	23.10.1987	